

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 35.

Marienwerder, den 31. August 1881.

1881.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) Bekanntmachung.

Auf den Antrag des Landes-Direktors für die Provinz West-Preußen ist die Provinzial-Chauffee von Schlochau über Förstenuau, Stegers, Eickler und Baldenburg bis zur Pommerschen Grenze auf Kummelsburg in das Verzeichniß derjenigen Straßen aufgenommen worden, auf welche das Verbot des Gebrauchs von Radfelgen unter 10,5 cm Breite in Folge des § 1 der Verordnung vom 17. März 1839 und des Allerhöchsten Erlasses vom 12. April 1840 für alles gewerbsmäßig betriebene Frachtfuhrwerk Anwendung findet.

Berlin, den 6. August 1881.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten.

2) Bekanntmachung.

Beitritt der Britischen Inseln Barbados und St. Vincent zum Weltpostverein.

Zum 1. September treten die Britisch-Westindischen Inseln Barbados und St. Vincent dem Weltpostverein bei. Von diesem Zeitpunkt ab kommen für Briefsendungen nach und aus allen Theilen Westindiens die Vereinsportofaxe in Anwendung, nämlich: 20 Pfennig für frankirte Briefe, 40 Pfennig für unfrankirte Briefe; 10 Pfennig für Postkarten; 5 Pfennig für je 50 Gramm Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben, mindestens jedoch 20 Pfennig für Geschäftspapiere und 10 Pfennig für Waarenproben.

Berlin W., den 11. August 1881.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Stephan.

Bekanntmachungen auf Grund des Reichsgesetzes vom 21. Oktober 1878.

3) Auf Grund des § 12 des Reichsgesetzes vom 21. Oktober 1878 gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie machen wir bekannt, daß gemäß § 11 des genannten Gesetzes das in der Vereinsdruckerei Höttingen-Zürich gedruckte Flugblatt mit der Ueberschrift: „Arbeiter! Handwerker! Bürger! Männer des Wupperthals!“ und mit der Unterschrift „Die Arbeiterpartei“ heute von uns verboten worden ist.

Düsseldorf, den 17. August 1881.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Büsgen.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

4) Die Kreis-Physikatsstelle des Kreises Tuchel ist unbesezt. Qualifizierte Medizinal-Personen fordere ich auf, ihre Bewerbungen um die Stelle unter Beifügung der bezüglichen Zeugnisse und eines kurz gefaßten Lebenslaufs innerhalb 6 Wochen mir einzureichen.

Marienwerder, den 25. August 1881.

Der Regierungs-Präsident.

5) Der Herr Gutsbesitzer Stremlow aus Mochrau hat durch sein rasches und umsichtiges Handeln das weitere Umsichgreifen des am 5. Juni cr. im Jagden 156 a. des Belaufs Elsenthal in der Oberförsterei Czersk entstandenen Waldfeuers unter der angestregten Thätigkeit seiner Leute gehemmt. Das anerkennenswerthe Verhalten des Herrn Stremlow bei Löschung des Waldfeuers wird hiermit belobigend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Marienwerder, den 20. August 1881.

Königliche Regierung,

Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

6) Durch unsere Bekanntmachung vom 22. Dezember 1880, betreffend die Förderung des regelmäßigen Schulbesuchs in den Volksschulen (Beilage zum Amtsblatt Nr. 2, vom 12. Januar 1881) ist in § 1 Alinea 1 den Gemeinde- und Gutsvorstehern zur Pflicht gemacht, die im Orte vorhandenen Kinder, welche das sechste Lebensjahr vollendet haben oder bis zum 30. Juni vollenden werden, in ein Verzeichniß einzutragen und dasselbe dem Lehrer zu übergeben.

Um Irrthümer zu vermeiden und die Lehrer nicht etwa bei der Annahme zu lassen, die betreffenden Orts- und Gutsvorsteher hätten ihrer Pflicht nicht genügt, bestimmen wir im Anschluß an die gedachte Verordnung, daß sämtliche Orts- und Gutsvorsteher auch in dem Falle, wenn im Orte Kinder der gedachten Kategorie nicht vorhanden sind, dem Lehrer einen Nachweis bez. eine Vakatanzeige zu übergeben haben.

Marienwerder, den 11. August 1881.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

7) Bekanntmachung.

Die dem Königlichen Domainen-Fiskus zugehörige, sogenannte Abtei-Mühle auf der Amtsvorstadt Cronthal bei der im Bromberger Kreise belegenen Stadt Crone a. Br. (früher Poln. Crone) bestehend aus:

- a. dem unmittelbar an der Straße stehenden Wohnhause nebst zwei Ställen, Hofraum und Garten am Hause,
- b. der Schneidemühle nebst Ablage-Plätzen,
- c. einer Mahlmühle mit vier Gängen, genannt Bäckermühle,
- d. dem Stalle, in deren Nähe und dem dahinter auf der Insel belegenen Obstgarten,
- e. dem massiven Kornspeicher,
- f. der Mahlmühle von drei Gängen nebst einem Graupen- und Grützeingang, Bauermühle genannt, und den dabei befindlichen Plätzen und Schleusen,
- g. dem auf der Salnica belegenen, zum Mühlengrundstück gehörigen Kartoffelgarten,
- h. den zum Betriebe der Mühlen gehörigen, zur Zeit vorhandenen Geräthschaften, und
- i. sonstigem Zubehör, als Barrieren, Umwahrungen zc. soll wiederum auf zwölf Jahre und zwar vom 1. October 1881 bis dahin 1893 meistbietend verpachtet werden.

Wir haben hierzu einen Lizitations-Termin auf
Montag, den 12. September cr. Vormittags 10 Uhr

im SitzungsSaale der hiesigen königlichen Regierung vor dem Herrn Regierungsrath Dieckmann anberaunt, wozu Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das geringste jährliche Pachtgeld 7000 Mark, die Pacht-Kautions 3500 Mark, und das von den Pachtbewerbern nachzuweisende Vermögen 50000 Mark beträgt.

Letzteres und eine Bescheinigung über die für das laufende Rechnungsjahr erfolgte Einschätzung zur Staatseinkommensteuer sind unserem Kommissarius vor der Zulassung zum Bieten nachzuweisen.

Der Zuschlag unter den drei Bestbietenden bleibt dem Herrn Minister für Landwirthschaft, Domänen und Forsten vorbehalten.

Der Entwurf zum neuen Pachtkontrakte als Pachtbedingungen für die Lizitation kann in unserer Domänen-Registrierung eingesehen, auch gegen Einziehung der Kopialien durch Postnachnahme mitgetheilt werden.

Bromberg, den 20. August 1881.

Königliche Regierung,

Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

8) Domainen-Verpachtung.

Die 11 Kilometer von der Stadt und dem Bahnhofe Falkenburg im Dramburger Kreise entfernte, am Rübbe-See belegene Domäne Grünhof soll von Johannis 1882 ab auf 18 Jahre in öffentlicher Lizitation neu verpachtet werden.

Der Lizitationstermin steht

**Donnerstag den 29. September 1881,
Vormittags 10 Uhr**

in dem SitzungsSaale der unterzeichneten königlichen Regierung an.

Das Pachtobjekt enthält 297 Hektar, darunter 250 Hectar Acker.

Der jährliche Pachtzins ist auf mindestens

3300 Mark bestimmt und von den Pachtbewerbern vor dem Termine der Besitz eines disponiblen Vermögens von 30000 Mark nachzuweisen.

Die speziellen und allgemeinen Verpachtungsbedingungen, das Vermessungsregister und die Karte können in unserer Domänen-Registrierung und bei dem königlichen Oberamtmann Herrn Voigt in Günsterzhagen eingesehen werden. Auch wird auf Verlangen Abschrift der speziellen Pachtbedingungen gegen Erstattung der Kopialien von uns mitgetheilt werden.

Cöslin, den 11. August 1881.

Königliche Regierung,

Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

9) **Bekanntmachung.**
Zur Vermeidung von Zweifeln, welche mit Rücksicht auf die Fassung des Bezirksraths-Beschlusses vom 9. August d. J. Nr. 2715, entstanden sind, wird dieser Beschluß hierdurch dahin deklarirt:

daß die Ausübung der Jagd auf Hasen in diesem Jahre vom 15. September ab gestattet ist.

Marienwerder, den 27. August 1881.

Der Bezirksrath.

10) Mit sofortiger Gültigkeit tritt zu § 40 des Betriebs-Reglements folgende Zusatzbestimmung in Kraft:

„Im Lokalverkehr und im gegenseitigen Verkehr der unter Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnen, sowie im Verkehr derselben mit den Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen wird bei der Beförderung von Kleinvieh (Schweinen, Kälbern, Schafen, Ziegen, Gänse u. s. w.) von der Beigabe eines Begleiters bis auf Weiteres abgesehen.“

Bromberg, den 19. August 1881.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

11) Mit dem 1. d. Mts. ist zum Deutsch-Belgischen Eisenbahn-Verband-Tarifheft Nr. 1 bis 3 je der erste Nachtrag in Kraft getreten.

Der Nachtrag 1 zu Heft Nr. 1 enthält:

- a. eine Firmen-Abänderung,
- b. Aenderungen und Ergänzungen der allgemeinen Bestimmungen.

Die Nachträge Nr. 1 zu den Tarifheften 2 und 3 enthalten u. A. Tariffäge für die diesseitige Station Korschen und Ergänzungen und Berichtigungen der bisherigen Tarifstabellen.

Exemplare dieser Nachträge sind bei den diesseitigen Billet-Expeditionen zu Berlin, Cüstrin, Schneidemühl, Danzig, Elbing, Königsberg, Insterburg, Memel, Thorn, Bromberg, Neustettin und Cöslin käuflich zu haben. Außer diesen Dienststellen sind auch alle übrigen Billet-Expeditionen des Bezirks der unterzeichneten Direktion zur Bezugvermittlung verpflichtet.

Bromberg, den 19. August 1881.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

12) Vom 1. September d. J. ab werden im Staatsbahnverkehr zwischen den Direktionsbezirken Bromberg und Berlin Flachstransporte

- a. zwischen Memel einerseits und Dresden, Görlitz,

Greiffenberg i. Schl., Halle, Hirschberg, Landes-
hut, Leipzig, Liebau loco und transito, Nabischau
und Ruhbank andererseits,

b. zwischen Allenstein, Braunsberg, Elbing, Gum-
binnen, Insterburg, Königsberg i. Pr., Memel
und Mühlhausen einerseits und Stettin ander-
seits, sowie Hanstransporte zwischen Königsberg
und Stettin bis auf Weiteres zu den Sätzen des
Spezial-Tarifs III. bei Aufgabe von 10000 Kilo-
gramm in einer Wagenladung befördert.

Bromberg, den 20. August 1881.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

13) Zum Tarif für den rubricirten Verband gelangt
ein Druckfehler-Berichtigungsblatt für den Kilometerzeiger
zur Herausgabe, das mit dem 1. September cr. in
Kraft tritt. Insofern jedoch diese Berichtigungen Er-
höhungen bedingen, treten diese mit dem 15. Oktober cr.
in Kraft.

Exemplare des Berichtigungsblattes sind durch
Vermittelung sämmtlicher Bilet-Expeditionen des Ver-
bandes zu erhalten.

Bromberg, den 20. August 1881.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

14) Vom 1. September cr. ab treten im Hanseatisch-
Preussischen Verbande für Flachstransporte im Verkehr
zwischen den Stationen Allenstein, Braunsberg, Elbing,
Gumbinnen, Insterburg, Königsberg i. Pr., Memel
und Mühlhausen des Eisenbahn-Direktions-Bezirks
Bromberg einerseits und den Stationen Hamburg, Lübeck
und Bremen andererseits, sowie für Hanstransporte ab
Königsberg nach Hamburg, Lübeck und Bremen bei
Aufgabe von 10000 kg in einer Wagenladung oder
bei Bezahlung der Fracht für dieses Quantum ermäßigte
Ausnahmefläße in Kraft.

Die Höhe der Sätze ist bei den vorgenannten
Stationen zu erfahren.

Bromberg, den 23. August 1881.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

15) **Bekanntmachung.**

Am 1. September tritt in dem Orte Baumgarth,
Kreis Stuhm, eine Postagentur in Wirksamkeit, welche
ihre Verbindung mit dem Postamte in Christburg durch
eine Botenpost erhält.

Dem Landbestellbezirke der neuen Postagentur
werden folgende Ortschaften zugetheilt werden: Bornort
Schweide, Sandhuben, Bruchsche Niederung, Rittergut
Bruch, Gut Petershof und Rittergut Zankendorf nebst
Mühle und Milcherei.

Danzig, den 24. August 1881.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Reisewiß.

16) **Studium der Landwirtschaft an der
Universität Halle.**

Das Wintersemester beginnt am 15. Oktober.

Von den für das Winter-Semester 1881/82 an-
gezeigten Vorlesungen der hiesigen Universität sind
für die Studirenden der Landwirtschaft folgende hervor-
zuheben:

a) In Rücksicht auf fachwissenschaftliche
Bildung:

Einleitung in das Studium der Landwirtschaft:
Geheimer Regierungs-Rath, Prof. Dr. Kühn. Allge-
meine Ackerbaulehre: Derselbe. Allgemeine Thierzucht-
lehre: Derselbe. — Spezielle Thierzuchtlehre Prof. Dr.
Freitag. — Molkereiwesen: Professor Dr. Kirchner.
Verfälschung und Prüfung der Milch und Butter:
Derselbe. — Forstwissenschaft, 2. Theil: Prof. Dr.
Ewald. — Ueber die ansteckenden Thierkrankheiten mit
Rücksicht auf die von Thieren auf Menschen übertrag-
baren Krankheiten: Prof. Dr. Büß. Ueber sporadische
Krankheiten der Hausthiere: Derselbe. Klinische De-
monstrationen: Derselbe. — Landwirtschaftliche Buch-
führung und Abschätzungslehre: Professor Dr. Freitag.
— Landwirtschaftliche Maschinen- und Geräthekunde:
Professor Dr. Wüst. Drainage und Wiesenbau: Der-
selbe. — Ueber Einrichtung und Konstruktion land-
wirthschaftlicher Gebäude mit Uebungen im Zeichnen
und Entwerfen: Landbauinspektor v. Tiedemann. —
Experimentalphysik, 1. Theil (Mechanik, Akustik, Lehre
von dem Magnetismus und der Elektrizität): Geheimer
Regierungs-Rath, Prof. Dr. Knoblauch. — Elemente
der Mechanik und der Maschinenlehre: Prof. Dr. Cor-
nelius. — Experimental-Chemie: Prof. Dr. Schmidt.
Agrikulturchemie, 1. Theil, die Naturgesetze des Feld-
baues: Prof. Dr. Märcker. Technologie der Kohlen-
hydrate (landwirthschaftliche Nebengewerbe): Derselbe.
— Analytische Chemie: Prof. Dr. Baumert. — Mine-
ralogie: Dr. Lüdecke. — Gesteinslehre als Grundlage
der Bodenkunde: Prof. Dr. v. Fritsch. — Pflanzen-
anatomie: Professor Dr. Kraus. Ueber Kryptogamen:
Derselbe. — Allgemeine Zoologie und vergleichende
Anatomie: Professor Dr. Siebel. Naturgeschichte der
Säugethiere: Derselbe. — Allgemeine Insektenkunde:
Prof. Dr. Taschenberg. — Allgemeine und spezielle
Zoologie: Dr. Taschenberg. Die Parasiten der
Menschen: Derselbe. — Physiologie der vegetativen
Prozesse: Prof. Dr. Bernstein. — Nationalökonomie:
Prof. Dr. Conrad. — Volkswirtschaftspolitik: Dr.
Elster. — Geschichte der Nationalökonomie: Professor
Dr. Conrad und Professor Dr. Eisenhart. — Land-
wirthschaftsrecht: Professor Dr. Dohow. — Handels-
und Wechselrecht: Professor Dr. Lastig. — Finanz-
wissenschaft: Professor Dr. Conrad und Professor Dr.
Eisenhart.

b) In Rücksicht auf staatswissenschaftliche und
allgemeine Bildung, insbesondere für Studi-
rende höherer Semester:

Vorlesungen aus dem Gebiete der Philosophie,
Geschichte, Literatur und ethischen Wissenschaften Prof.
Prof. Dr. Dr. Erdmann, Ulrici, Haym, Dümmler,
Droysen, Ewald und Gösche.

c) Theoretische und praktische Uebungen:

Staatswissenschaftliches Seminar: Professor Dr.
Conrad. Statistische Uebungen: Derselbe. Analy-
tische Uebungen im chemischen Laboratorium: Professor
Dr. Schmidt. — Mineralogische und geologische Uebungen:

Prof. Dr. v. Fritsch. — Pflanztomisches Praktikum:
 Prof. Dr. Kraus. — Klinische Demonstrationen und
 diagnostische Uebungen im Thierpitale, verbunden mit
 chirurgischen Operationen: Prof. Dr. Pütz. — Zoolo-
 gische Uebungen: Prof. Dr. Giebel. — Entomologische
 Uebungen: Prof. Dr. Taschenberg. — Uebungen im
 landwirthschaftlich-physiologischen Laboratorium: Geheimer
 Regierungsrath, Prof. Dr. Kühn. — Uebungen im
 Untersuchen und Beurtheilen der Wolle: Professor Dr.
 Freytag. — Demonstrationen und praktische Uebungen
 im Molkereiwesen: Prof. Dr. Kirchner. — Technische
 Excursionen und Demonstrationen: Prof. Dr. Wüst. —
 Technologische Excursionen: Prof. Dr. Märcker. —
 — Unterricht im Zeichnen und Malen: Zeichenlehrer
 Schenk.

Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.

Halle a/S., im August 1881.

Dr. Julius Kühn,

Geheimer Regierungsrath, ordentl. öffentl. Professor
 und Direktor des landwirthschaftlichen Instituts an der
 Universität.

17) Personal-Chronik.

Die Lokalaufsicht über die katholische Schule zu
 Burg Belchau ist bis auf Weiteres dem königlichen
 Kreisschulinspektor Dr. Raphahn zu Graudenz über-
 tragen.

Die Lokalaufsicht über die evangelischen bezw.
 paritätischen Schulen Striesau, Mosgowin, Dame-
 rau, Rgl. Waldau und Czarnowo ist dem Pfarrer
 Giese in Dstromeklo übertragen worden.

Der Färberei-Besitzer Guse ist zum unbesoldeten
 Rathmann der Stadt Wandzburg gewählt und diese
 Wahl bestätigt worden.

18)

Erledigte Schulstellen.

Die neu eingerichtete Schullehrerstelle zu Eszen-
 höhe im Kreise Schwes ist sofort zu besetzen. Lehrer
 evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben
 wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse,
 bei dem königl. Kreisschulinspektor Herrn Dr. Tyranka
 zu Schwes zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Zabudownia, Kreis
 Schwes, wird zum 1. Oktober cr. erledigt. Lehrer
 katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben
 wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse,
 bei dem Rittergutsbesitzer Schlieper zu Mielewo zu
 melden.

Die Schullehrerstelle zu Kölpin ist erledigt.
 Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe
 bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer
 Zeugnisse, bei dem Prinzlichen Rentamt zu Flatow zu
 melden.

Die erste Schullehrerstelle zu Lubsee, Kreis
 Schwes, ist erledigt. Lehrer evangelischer Konfession,
 welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich,
 unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Ritterguts-
 besitzer Herrn v. Holkenhof zu Simkau bei Terezpol
 zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Demmin im Kreise
 Schlochau wird zum 1. Oktober d. J. erledigt. Lehrer
 evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewer-
 ben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse,
 bei dem Gutsvorstande zu Demmin zu melden.

Die Bekanntmachung vom 28. v. M., die Erle-
 digung der Schullstelle zu Georgensdorf zum 1. Ok-
 tober d. J. betreffend, wird hierdurch aufgehoben.

(Hierzu der Deffentliche Anzeiger Nro. 35.)